

# Inhaltsübersicht

- § 1 Die Stellung des Bundesverfassungsgerichts im Verfassungsgefüge der Bundesrepublik Deutschland (*Hillgruber*)
- § 2 Verfahrensarten und Verfahrensgrundsätze (*Goos*)
- § 3 Individual- und Kommunalverfassungsbeschwerde (*Goos*)
- § 4 Das Organstreitverfahren (*Goos*)
- § 5 Das Bund-Länder-Streitverfahren (*Goos*)
- § 6 Das abstrakte Normenkontrollverfahren (*Hillgruber*)
- § 7 Das konkrete Normenkontrollverfahren (*Hillgruber*)
- § 8 Das Normenverifikationsverfahren (*Hillgruber*)
- § 9 Das Parteiverbotsverfahren (*Hillgruber*)
- § 10 Die Wahlprüfungsbeschwerde (*Hillgruber*)
- § 11 Die einstweilige Anordnung (*Hillgruber*)
- § 12 Das Bundesverfassungsgericht und die Landesverfassungsgerichte (*Goos*)
- § 13 Das Bundesverfassungsgericht und die europäische („Verfassungs“-)Gerichtsbarkeit (*Hillgruber*)

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> . . . . .		V
<i>Inhaltsübersicht</i> . . . . .		VI
<i>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</i> . . . . .		XVI
<b>§ 1 Die Stellung des Bundesverfassungsgerichts im Verfassungsgefüge der Bundesrepublik Deutschland</b> . . .	1	1
I. Das Bundesverfassungsgericht als Gericht. . . . .	1	1
II. Das Bundesverfassungsgericht – ein Verfassungsorgan? . . . .	8	4
III. Das Bundesverfassungsgericht als maßgeblicher Letztinterpret des Grundgesetzes: Hüter oder Herr der Verfassung? . . . . .	10	5
IV. Das Bundesverfassungsgericht – Herr des Verfahrens? . . . . .	20	9
V. Das Bundesverfassungsgericht – Herr der Vollstreckung?. . . .	26	11
VI. Das Verhältnis des Bundesverfassungsgerichts zum Gesetzgeber . . . . .	33	15
VII. Die Autorität des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	45	21
<b>§ 2 Verfahrensarten und Verfahrensgrundsätze</b> . . . . .	46	23
I. Das Bundesverfassungsgericht als Teil der rechtsprechenden Gewalt . . . . .	46	23
II. Zuständigkeits- und Verfahrensregelungen . . . . .	47	23
1. Grundsätze . . . . .	47	23
2. Bindung des BVerfG an verfassungswidrige Verfahrensregelungen? . . . . .	51	24
3. Problematische Zuständigkeitserweiterungen . . . . .	53	25
a) „In-Verbindung-mit“-Judikatur . . . . .	55	25
b) Verfassungsprozessuale Bedeutung der Elfes-Logik . .	58	26
c) „Ausbau“ des Art. 38 GG zum „Anspruch auf Demokratie“. . . . .	60	27
III. Die Zuständigkeiten des Bundesverfassungsgerichts im Überblick . . . . .	61	28
1. Organstreitverfahren . . . . .	61	28
2. Abstrakte Normenkontrolle . . . . .	62	29
3. Kompetenzkontroll- und Kompetenzfreigabeverfahren . . .	63	29
4. Bund-Länder-Streitverfahren . . . . .	64	30
5. Weitere föderative Streitigkeiten . . . . .	65	30
6. Individual- und Kommunalverfassungsbeschwerde . . . . .	66	31
7. Nichtanerkennungsbeschwerde . . . . .	67	32
8. Weitere im Grundgesetz geregelte Zuständigkeiten . . . . .	68	33
9. Einfachgesetzlich geregelte Zuständigkeiten . . . . .	69	34

<b>§ 3 Individual- und Kommunalverfassungsbeschwerde (Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a, 4b GG)</b>	<b>72</b>	<b>36</b>
I. Die Individualverfassungsbeschwerde		
(Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG)	73	36
1. Die Entscheidung für die Verfassungsbeschwerde	73	36
2. Rechtsgrundlagen	76	38
3. Funktion und Bedeutung der Verfassungsbeschwerde	78	39
4. Hohe Eingangszahlen und Strategien zur Entlastung des Gerichts	80	40
II. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen	86	43
1. Ordnungsgemäßer Antrag	87	43
a) Schriftliche Einreichung (§ 23 Abs. 1 S. 1 BVerfGG)	88	43
b) Funktion und inhaltliche Anforderungen (§§ 23 Abs. 1 S. 2, 92 BVerfGG)	90	44
aa) Festlegung des Streitgegenstands	91	44
bb) Angabe der Prüfrichtung	95	46
cc) Grundlage für das Annahmeverfahren	96	47
c) Ergänzung und Erweiterung des Antrags	102	49
d) Entscheidung trotz Antragsrücknahme?	103	49
2. Beschwerdefähigkeit	104	50
a) Grundrechte	107	52
aa) Rügefähige Rechte	107	52
bb) Grundrechtsträgerschaft	110	53
b) Grundrechtsgleiche Rechte	119	59
c) Nicht rügefähige Rechte	126	61
3. Verfahrensfähigkeit	127	62
a) Grundsätze	127	62
b) Minderjährige	131	63
c) Volljährige	136	66
d) Verstorbene	137	67
e) Sonderfälle	139	68
f) Juristische Personen	140	68
4. Angriffsgegenstand	141	68
a) Gesetzgebung	146	70
b) Vollziehende Gewalt	154	72
c) Rechtsprechung	158	73
d) Hoheitsakte supranationaler Organisationen	161	74
5. Beschwerdebefugnis	166	76
a) Möglichkeit der Grundrechtsverletzung	167	76
aa) Prüfungsmaßstab: Grundrechtsverletzung nicht von vornherein ausgeschlossen	168	77
bb) Grundsatz: Umfassende Grundrechtsprüfung	173	79
cc) Ausnahmen: Keine Prüfung nicht rügefähiger Rechte, keine Prüfung von Rechten Dritter	175	79

dd) Gerichtsurteile: Beschränkung auf die Prüfung „spezifischer Verfassungsrechtsverletzungen“ . . .	178	81
b) Eigene, gegenwärtige und unmittelbare Betroffenheit . . . . .	190	86
aa) „selbst“ . . . . .	193	87
bb) „gegenwärtig“ . . . . .	198	88
cc) „unmittelbar“ . . . . .	202	89
6. Vorherige Anrufung der Fachgerichte . . . . .	205	91
a) Rechtswegerschöpfung . . . . .	209	92
b) Subsidiarität . . . . .	216	96
c) Ausnahmen . . . . .	223	100
7. Frist . . . . .	230	102
a) Jahresfrist nach § 93 Abs. 3 BVerfGG . . . . .	231	102
b) Monatsfrist nach § 93 Abs. 1 S. 1 BVerfGG . . . . .	241	105
8. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	246	107
III. Die Entscheidung . . . . .	251	110
IV. Annahmeverfahren . . . . .	257	112
V. Prüfungsschema (Zulässigkeit) . . . . .	263	116
VI. Die Kommunalverfassungsbeschwerde (Art. 93 Abs. 1 Nr 4b GG) . . . . .	266	119
1. Überblick . . . . .	267	119
2. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	272	121
a) Beschwerdefähigkeit . . . . .	273	121
b) Prozessfähigkeit . . . . .	278	123
c) Angriffsgegenstand . . . . .	279	124
d) Beschwerdebefugnis . . . . .	284	127
aa) Möglichkeit der Verletzung des Beschwerdeführers in seinem Recht aus Art. 28 Abs. 2 GG . . . . .	287	127
bb) Eigene, gegenwärtige und unmittelbare Betroffenheit . . . . .	288	128
e) Rechtswegerschöpfung und allgemeine Subsidiarität . .	291	129
f) Subsidiarität gegenüber den Landesverfassungs- gerichten . . . . .	293	130
g) Frist . . . . .	298	132
3. Entscheidung . . . . .	300	133
4. Annahmeverfahren . . . . .	301	133
5. Prüfungsschema (Zulässigkeit) . . . . .	302b	133
<b>§ 4 Das Organstreitverfahren (Art. 93 Abs. 1 Nr 1 GG) . . . .</b>	<b>303</b>	<b>135</b>
I. Überblick . . . . .	304	135
1. Art. 93 Abs. 1 Nr 1 GG . . . . .	304	135
2. Ausgestaltung im BVerfGG . . . . .	305	136
3. Verfassungswidrigkeit der §§ 63–67 BVerfGG? . . . . .	308	137
4. Das Organstreitverfahren als subjektives Rechtsschutz- verfahren . . . . .	318	141

II. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	322	143
1. Ordnungsgemäßer Antrag . . . . .	322	143
2. Parteifähigkeit . . . . .	328	145
a) § 63 BVerfGG . . . . .	332	146
b) Art. 93 Abs. 1 Nr 1 GG . . . . .	336	149
aa) Oberste Bundesorgane . . . . .	337	149
bb) Andere Beteiligte . . . . .	340	150
cc) Exkurs: Beitritt zum Verfahren . . . . .	353	155
3. Angriffsgegenstand . . . . .	354	156
4. Antragsbefugnis . . . . .	363	159
a) Verteidigung eigener Rechte . . . . .	366	162
b) Prozessstandschaftliche Geltendmachung von Organrechten . . . . .	380	167
5. Frist . . . . .	383	169
6. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	387	170
III. Die Entscheidung . . . . .	390	172
IV. Prüfungsschema (Zulässigkeit) . . . . .	398	175
 <b>§ 5 Das Bund-Länder-Streitverfahren</b> <b>(Art. 93 Abs. 1 Nr 3 GG) . . . . .</b>	 400	 177
I. Überblick . . . . .	401	177
II. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	411	181
1. Ordnungsgemäßer Antrag . . . . .	414	182
2. Partei- und Prozessfähigkeit . . . . .	422	184
3. Angriffsgegenstand . . . . .	431	187
4. Antragsbefugnis . . . . .	440	190
5. Vorverfahren . . . . .	459	197
6. Frist . . . . .	462	198
7. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	469	200
III. Die Entscheidung . . . . .	476	202
IV. Prüfungsschema (Zulässigkeit) . . . . .	489	204
 <b>§ 6 Die abstrakten Normenkontrollverfahren</b> <b>(Art. 93 Abs. 1 Nr 2, 2a, Abs. 2 GG) . . . . .</b>	 491	 207
I. Zweck und praktische Bedeutung des Verfahrens . . . . .	492	207
II. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	498	208
1. Antragsberechtigung . . . . .	498	208
2. Tauglicher Prüfungsgegenstand . . . . .	502	209
3. Antragsgrund: Objektives Klarstellungsinteresse . . . . .	509	213
a) „Meinungsverschiedenheiten oder Zweifel“ iSd Art. 93 Abs. 1 Nr 2 GG . . . . .	509	213
b) Objektives Rechtsschutzbedürfnis für Antrag auf Normverwerfung, § 76 Abs. 1 Nr 1 BVerfGG . . . . .	514	214

c) Objektives Rechtsschutzbedürfnis für Antrag auf Normbestätigung, § 76 Abs. 1 Nr 2 BVerfGG . . . . .	517	215
d) Verhältnis zu anderen Verfahrensarten . . . . .	521	217
4. Form und Frist . . . . .	523a	218
a) Form . . . . .	523	218
b) Frist . . . . .	523	219
III. Prüfungsmaßstab und Prüfungsumfang . . . . .	524	219
IV. Entscheidungsinhalt und Entscheidungswirkung – Tenorierungsvarianten . . . . .	528	221
V. Der Sonderfall der abstrakten Normenkontrolle nach Art. 93 Abs. 1 Nr 2a GG, § 13 Nr 6a BVerfGG . . . . .	553	230
1. Zweck und Bedeutung des Verfahrens . . . . .	554	231
2. Antragsberechtigung . . . . .	558	232
3. Antragsgegenstand . . . . .	560	232
4. Antragsgrund . . . . .	561	233
5. Prüfungsmaßstab und Prüfungsumfang . . . . .	562	233
VI. Das Verfahren nach Art. 93 Abs. 2 GG . . . . .	564	234
VII. Prüfungsschema für die Verfahren nach Art. 93 Abs. 1 Nr 2, 2a, Abs. 2 GG. . . . .	565	236
 <b>§ 7 Das konkrete Normenkontrollverfahren</b>		
<b>(Art. 100 Abs. 1 GG) . . . . .</b>	566	238
I. Zweck, Bedeutung und Verfahrensvarianten. . . . .	567	238
1. Hauptzweck und Nebenzweck . . . . .	567	238
2. Der mittelbar individualrechtsschützende Charakter des Verfahrens . . . . .	571	239
3. „Vorlagenflut“ und bundesverfassungsgerichtliche „Gegenstrategie“ . . . . .	573	240
4. Die drei Varianten der konkreten Normenkontrolle . . . . .	574	241
II. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	579	241
1. Vorlageberechtigung . . . . .	579	241
a) Zuständige Gerichte und geeignete Ausgangsverfahren . . . . .	579	241
b) Die Stellung der Prozessbeteiligten . . . . .	582	243
2. Tauglicher Vorlagegegenstand . . . . .	584	243
a) Gesetze im Sinne des Art. 100 Abs. 1 GG . . . . .	584	243
b) Beschränkung des Prüfungsgegenstandes auf nachkonstitutionelle Gesetze . . . . .	589	245
c) Qualifiziertes und einfaches gesetzgeberisches Unterlassen . . . . .	596	247
3. Entscheidungserheblichkeit . . . . .	601	248
a) Notwendigkeit einer Entscheidungsalternative . . . . .	601	248
b) Aufklärungspflicht des vorlegenden Gerichts . . . . .	605	250
c) Vorlagepflicht in einstweiligen Rechtsschutzverfahren? . . . . .	606	250
d) Kompetenz zur Beurteilung der Entscheidungs- erheblichkeit . . . . .	608	251

e)	Darlegung der Entscheidungserheblichkeit im Vorlagebeschluss . . . . .	610	252
f)	Späterer Wegfall ursprünglich gegebener Entscheidungserheblichkeit . . . . .	611	253
4.	Die Überzeugung des vorlegenden Gerichts von der Verfassungswidrigkeit der vorgelegten Gesetzesnorm . . .	612	253
a)	Darlegungsanforderungen . . . . .	612	253
b)	Das vorrangige Gebot der verfassungskonformen Auslegung . . . . .	613	254
III.	Prüfungsmaßstab . . . . .	614	255
1.	Grundgesetz und (für Landesgesetze) einfaches Bundesrecht	614	255
2.	Nichtanwendung kompetenzlos gesetzten oder die Verfassungsidentität verletzenden sekundären Unionsrechts durch die Fachgerichte? . . . . .	625	257
3.	Konkrete Normenkontrolle am Maßstab allgemeiner Regeln des Völkerrechts iSd Art. 25 GG? . . . . .	627	258
IV.	Entscheidungsausspruch und Entscheidungswirkungen . . . . .	630	259
1.	Tenorierungsvarianten . . . . .	630	259
2.	Entscheidungswirkungen . . . . .	633	259
V.	Konkurrenzen . . . . .	635	260
1.	Andere verfassungsgerichtliche Verfahren . . . . .	635	260
2.	Das Verhältnis zur Vorlage an den EuGH gemäß Art. 267 AEUV . . . . .	638	260
VI.	Exkurs: Die Sperrwirkung des konkreten Normenkontroll- verfahrens für „gesetzesübersteigende“ richterliche Rechtsfortbildung . . . . .	639	261
VII.	Prüfungsschema (Zulässigkeit) . . . . .	641	262
<b>§ 8</b>	<b>Das Normenverifikationsverfahren</b>		
	(Art. 100 Abs. 2 GG) . . . . .	643	265
I.	Zweck und Charakter des Verfahrens. . . . .	644	265
II.	Die Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	648	267
1.	Vorlageberechtigung und -verpflichtung . . . . .	648	267
2.	Tauglicher Vorlagegegenstand . . . . .	651	268
3.	Zweifel . . . . .	663	272
4.	Entscheidungserheblichkeit . . . . .	667	274
III.	Entscheidungsausspruch und Entscheidungswirkungen . . . . .	672	275
IV.	Die Verletzung der Vorlagepflicht und das BVerfG als gesetzlicher Richter . . . . .	679	278
V.	Prüfungsschema (Zulässigkeit) . . . . .	681	279

<b>§ 9 Das Parteiverbotsverfahren (Art. 21 Abs. 2 GG) und das Verfahren der Grundrechtsverwirkung (Art. 18 GG)</b>	683	281
I. Sinn und Zweck des Verfahrens	684	281
II. Die Verbotstatbestände des Art. 21 Abs. 2 S. 1 GG	694	285
1. Der Angriff auf die freiheitliche demokratische Grundordnung	695	285
2. Die Gefährdung des Bestands der Bundesrepublik Deutschland	703	288
3. Das Verbotsverfahren	707	289
4. Verfahrensablauf	712	291
III. Entscheidungsinhalt und Entscheidungswirkungen	715	292
IV. Die Sperrwirkung des Verbotsverfahrens und zulässige Vorfeldmaßnahmen	724	295
V. Exkurs: Das Verfahren der Grundrechtsverwirkung (Art. 18 GG)	728	297
1. Sinn und Zweck des Verfahrens	729	297
2. Der Verwirkungstatbestand	732	298
3. Verfahrensablauf	737	299
4. Entscheidungsinhalt und Entscheidungswirkung	740	300
VI. Prüfungsschema Parteiverbotsverfahren (Zulässigkeit)	745	302
<b>§ 10 Die Wahlprüfungsbeschwerde (Art. 41 Abs. 2 GG)</b>	747	304
I. Sinn und Zweck des Verfahrens	748	304
1. Parlamentarische Selbstprüfung	752	305
2. Beschwerde zum BVerfG	755	307
II. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen	756	307
1. Statthaftigkeit	756	307
2. Beschwerdeberechtigung	758	308
a) Mögliche Beschwerdeführer	758	308
b) Besonderheiten bei der Beschwerde von Wahlberechtigten oder Gruppen von Wahlberechtigten	760	309
aa) Verfahrensfähigkeit	760	309
bb) Einspruch durch Bundestag verworfen	761	309
cc) Abschaffung des Unterschriftenquorums	762	309
3. Prüfungsgegenstand	768	310
4. Beschwerdebefugnis	770	311
5. Form	772	311
6. Frist	776	312
7. Rechtsschutzbedürfnis	778	313
III. Begründetheit	779	313
1. Prüfungsumfang	779	313
2. Wahlfehler	780	314



3. Erheblichkeit des Wahlfehlers . . . . .	781	314
IV. Entscheidungsinhalt und Entscheidungswirkungen . . . . .	783	315
1. Rechtsfolgen für Mandatsträger . . . . .	788	316
2. Bestand von Parlamentsbeschlüssen . . . . .	789	317
3. Erlass neuer Wahlrechtsnormen . . . . .	790	317
V. Verhältnis zu anderen Verfahrensarten . . . . .	791	318
VI. Prüfungsschema. . . . .	797	321
<b>§ 11 Die einstweilige Anordnung (§ 32 BVerfGG) . . . . .</b>	<b>799</b>	<b>324</b>
I. Sinn und Zweck des Verfahrens . . . . .	800	324
II. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	809	326
1. Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	809	326
2. Antragserfordernis . . . . .	818	328
3. Antragsberechtigung und Antragsbefugnis . . . . .	825	331
4. Zulässiger Antragsinhalt . . . . .	829	332
5. Keine Vorwegnahme der Hauptsache . . . . .	837	333
6. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	842	335
7. Form und Frist . . . . .	853	336
III. Begründetheit . . . . .	854	337
1. Strenger Maßstab . . . . .	854	337
2. Die Maßstäbe der Entscheidung über die einstweilige Anordnung . . . . .	860	339
a) Auf Zulässigkeit/Unzulässigkeit und offensichtliche Begründetheit/Unbegründetheit beschränkte Prüfung der Erfolgsaussichten des Hauptsacheverfahrens . . . .	860	339
b) Folgenabwägung . . . . .	865	341
aa) Abwägungsdirektiven . . . . .	865	341
bb) Kritik . . . . .	875	344
3. Dringlichkeit . . . . .	888	349
IV. Entscheidungsinhalt und Entscheidungswirkungen . . . . .	890	349
V. Widerspruch. . . . .	903	352
VI. Befristung und Wiederholung. . . . .	906	353
VII. Schadensersatz?. . . . .	907	353
VIII. Prüfungsschema. . . . .	908	354
<b>§ 12 Das Bundesverfassungsgericht und die Landes- verfassungsgerichte . . . . .</b>	<b>910</b>	<b>357</b>
I. Einführung . . . . .	910	357
II. Vorgaben des Grundgesetzes . . . . .	914	359
1. Verfassungsgerichtscompetenz der Länder . . . . .	915	359
2. Bedeutung des fachgerichtlichen Rechtswegs . . . . .	922	361
3. Angriffsgegenstände . . . . .	928	363

4. Prüfungsmaßstäbe . . . . .	932	364
5. Kontrolle der Landesverfassungsgerichte durch das Bundesverfassungsgericht . . . . .	937	367
III. Zuständigkeiten der Landesverfassungsgerichte und des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	942	370
1. Das konkrete Normenkontrollverfahren . . . . .	942	370
2. Individualverfassungsbeschwerde . . . . .	945	371
3. Landesverfassungsbeschwerden und einheitliche Anwendung des Bundesrechts . . . . .	948	372
4. Subsidiarität und überschneidungsfreie Bereiche . . . . .	953	374
IV. Zusammenfassung . . . . .	955	375
<b>§ 13 Das Bundesverfassungsgericht und die euro- päische („Verfassungs“-)Gerichtbarkeit . . . . .</b>	<b>959</b>	<b>378</b>
I. Bundesverfassungsgericht und EuGH . . . . .	960	378
1. Rechtsprechungsdualismus als Folge der verfassungsrecht- lich vermittelten Anwendung des Völker- und Europarechts im Hoheitsbereich der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	960	378
2. Identitäts- und Ultra-vires-Kontrolle europäischer Rechtsakte durch das BVerfG . . . . .	960	379
3. Grundsätzlich unterschiedliche Prüfungsmaßstäbe des BVerfG und des EuGH . . . . .	961	381
a) Die Behandlung entscheidungserheblicher europa- rechtlicher Vorfragen im Zusammenhang mit der ultra-vires- und der Identitätskontrolle . . . . .	963	382
b) Die eingeschränkte Überprüfung richtlinien- umsetzender Gesetze . . . . .	963	384
c) Europarecht als Prüfungsgegenstand des BVerfG? . . . . .	963	385
aa) Abstraktes Normenkontrollverfahren . . . . .	965a	385
bb) Konkretes Normenkontrollverfahren . . . . .	965b	386
cc) Verfassungsbeschwerdeverfahren . . . . .	966	387
4. Konzentration der Kompetenz zur Nichtanwendung formeller Bundes- und Landesgesetze wegen Europarechts- widrigkeit beim BVerfG analog Art. 100 Abs. 1 GG? . . . . .	966	389
5. Indirekte Rechtsprechungskonkurrenzen . . . . .	967	391
II. Bundesverfassungsgericht und EGMR . . . . .	986	399
1. Individualbeschwerde zum EGMR/Verfassungsbeschwerde zum BVerfG – Gemeinsamkeiten und Unterschiede . . . . .	988	399
2. Bedeutung der EMRK für sonstige verfassungsgerichtliche Verfahren . . . . .	998	405
3. Weitere Europäisierung und Internationalisierung des deutschen Grundrechtsschutzes? . . . . .	999	406
<i>Sachverzeichnis . . . . .</i>		409